

Schuleinheit Zentral, Bremgartnerstrasse 15, 8953 Dietikon, 044 742 91 92, zentral@schule-dietikon.ch
www.schule-dietikon.ch



Schulprogramm 2019 - 2022 der Schuleinheit Zentral Dietikon

Erhaltungs- und Entwicklungsziele an der Schulkonferenz vom 30.10.2019 durch die Schulkonferenz abgenommen.
Schulprogramm am 28.1.2020 von der Schulpflege Dietikon abgenommen.

Schulprogramm 2019 - 2023 Schuleinheit Zentral/Stierenmatt

Stadt Dietikon
Schulabteilung

		Erhaltungsziele (Auflistung)	Lead
Lernerfahrungen- und Ergebnisse			
Bestehendes bewahren	Quims: Sprachförderung, LP21 und Integration	Absprechen, Vernetzen und Koordination aller Projekte inkl. deren Infrastruktur, finanziellen und personellen Ressourcen. Vernetzung mit untergeordneter Koordinationsgruppe Prävention (Bibliothek, LP21 IKV, Berufswahl, Sprachförderung, Integration, Prävention usw.)	BG Quims
Lehren und Lernen			
Umsetzung Präventionskonzept	Quims: Prävention	Umsetzen, Koordinieren und Evaluieren des Konzeptes gemäss den ausgewählten Schwerpunkten.	Koordinationsgruppe Prävention
Bewährte Unterrichts- und Teilprojekte	Unterricht	Absprechen, Vernetzen und Koordinieren aller Projekte inkl. deren Infrastruktur und personellen Ressourcen. (FöZe, eLearning, Sportkoordination, Projektwoche, MI, etc.)	Koordinationsgruppe Unterricht
Lebensraum Klasse und Schule			
Bewährte Schulanlässe, Schulprojekte und Veranstaltungen	Schulkultur	Absprechen, Vernetzen und Koordinieren aller Schulveranstaltungen inkl. deren Infrastruktur und personellen Ressourcen. (Schulhaussingen, Theater, Sporttage, Ausflüge, Räbeliechtli, Erzählnacht, etc.)	Koordinationsgruppe Schulkultur
Bestehendes stärken	Team	Bestehende Gefässe stärken, vernetzen und Themen koordinieren. (Teampflege, Teamanlässe, Mediationsgruppe, Lehrersport, etc.)	Koordinationsgruppe Team
Führung und Schulmanagement			
Schulleitungsassistenz, Sicherheitskonzept, Leitbild	Schulleitung	Assistenz in neuer Leitung neu aufstellen, Sicherstellen der Kontinuität. Implementieren des neuen Krisenkonzeptes in Bezug auf die bisherige Regelung. Evaluieren und Anpassen des Leitbildes 2015 (bestätigt 2019)	Schulleitung
Professionalität und Personalentwicklung			
Institutionalisierter Austausch Publikation	Schulkonferenz	Sicherstellen des regelmässigen Austausches mit Schulführung und Behörde. Regelmässige Herausgabe der Zentinews sowie Bewirtschaftung der Homepage	Schulleitung
Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen			
Bestehendes stärken	Partizipation	Bestehende Gefässe stärken, vernetzen und Themen koordinieren (Elternforum, SuS-Rat, Begleitgruppe SL, etc)	Koordinationsgruppe Partizipation

Erhaltungsziele an der Schulkonferenz vom 30.10.2019 durch die Schulkonferenz abgenommen.

Schulprogramm am 28.1.2020 von der Schulpflege Dietikon abgenommen.

Entwicklungsziele			SJ 19/20				SJ 20/21				SJ 21/22				SJ 22/23					
Thema/Bezug	Ziele	Lead	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
1. Lernerfahrungen- und Ergebnisse																				
Individualisierender Unterricht Quellen: Evaluationsbericht 2018/19; Lehrplan 21; Legislaturziele Schulpflege	Entwickeln und Etablieren von stufenübergreifenden Grundsätzen im Umgang mit Heterogenität und individuellen Begabungen.	Strategiegruppe Unterrichtsentwicklung			Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen (z.B.: Buchs; Niederhasli; Urdorf); Ideen und Inputs sammeln, wie individualisierender Unterricht zum Schulerfolg beitragen kann	Evaluierung der Erfahrungen	Planung und Entwicklung von konkreten Umsetzungsmöglichkeiten von individualisierendem und kompetenzorientiertem Unterricht, welche zu Schulerfolg führen					Umsetzung der erarbeiteten Unterrichtsideen bei Pilotklassen auf allen Stufen mit möglichem Einsatz von neuen Medien							Evaluierung der Umsetzung	
2. Lehren und Lernen																				
Beurteilungskonzept Quellen: LP21, Broschüre VSA: Beurteilung und Schullaufbahntscheide, Kompetenzorientiert unterrichten; Beurteilen mit Fokus auf Sprache (Quims WB)	Entwickeln und Etablieren eines stufenübergreifenden Beurteilungskonzeptes sowie einer stufenübergreifenden diesbezüglichen Qualitätsentwicklung	BG Quims gehört PG Beurteilen zu QUIMS	Planung Umsetzung Probestfassung; (Konzept erstellt SJ18/19)		Interne WB 1 Gesamtlehrerschaft. Einführung Beurteilungskonzept, Konzept = Beitrag zum Lernerfolg	Umsetzung von mind. einem Indikator; LP wählen individuell	Erfahrungsaustausch I WB 2; Standortbestimmung; gemäss Evaluationsbericht	Neue Indikatoren zur Umsetzung wählen; individuell	Erfahrungsaustausch II; Standortbestimmung	Rückmeldung zu einzelnen Indikatoren; Evaluation	Konzept überarbeiten und der SL vorstellen	Definitive Einführung; neue Indikatoren umsetzen	Evtl. externe WB zum Thema Beurteilen (SCALA od. Beurteilen mit Fokus Sprache).	Evaluation und Abschluss Einführungs/Erprobungphase; in UT	Neue Erhaltungsziele formulieren					
3. Lebensraum Klasse und Schule																				
Konzept Schulkultur, Stufenübergreifende Projekte Quellen: Leitbild, interne Vorgaben, LP21, Evaluationsbericht 2018/19, QUIMS, Legislaturziele Schulpflege	Erstellen eines Konzeptes für eine ganzheitliche Ausgestaltung der Schul(haus)kultur von Kiga bis SST sowie eine systematische Förderung und Etablierung stufenübergreifender Projekte (alle Stufen) sowie Implementieren der neuen Schulordnung "Zäme läbe im Zentral". "Stärke statt Macht" (Neue Autorität) einführen und im Alltag umsetzen	Strategiegruppe Schulkultur	Evaluation bestehender Anlässe / Projekte Umfragen im Kollegium, bei der Schülerschaft, Eltern - Was funktioniert gut, was kann optimiert werden? - Wie soll die Schul(haus)kultur aussehen? - Was bedeutet das für die Schülerschaft, das Kollegium, SL, Hort, Mittagstisch, Eltern? - Was gehört zur Schul(haus)kultur? - Welche Plattformen sind vorhanden (Klasse, Stufe, Gesamtschule, Hort, Zusammenarbeit mit externen Stellen usw.)?				Konzept Schul(haus)kultur erstellen aufgrund der Resultate der Evaluation und der Rückmeldungen	Bei Bedarf Anpassungen vornehmen in Lehrerversion "Zäme läbe im Zentral"	Wie optimieren wir bestehendes Angebot (Anlässe / Projekte)? Welche Anlässe / Projekte werden weiterhin durchgeführt? Welche Anpassungen / Neuerungen sind nötig? Präsentation in der Schulkonferenz	Systematische Förderung und Durchführung der stufenübergreifenden Anlässe / Projekte ("verbesserte" Anlässe / Projekte)	Implementierung der definierten Anlässe / Projekte in den Schulalltag --> Zyklus definieren	Prüfung Einführung neuer (stufenübergreifender) Anlässe / Projekte --> welche zeitlichen / personellen / finanziellen Ressourcen stehen zur Verfügung	Konzeptentwicklung für neue Anlässe / Projekte	neue Ideen lancieren und "Pilotprojekte" unterstützen	Praktische Umsetzung "Stärke statt Macht" (Neue Autorität) im Schulalltag	Evaluation und Weiterentwicklung der Anlässe / Projekte Implementierung neuer Anlässe / Projekte --> systematische Etablierung				Erfahrungsaustausch praktische Umsetzung Lehrerversion "Zäme läbe im Zentral" in Verbindung mit "Stärke statt Macht" (Neue Autorität) Bei Bedarf weitere Anpassungen vornehmen

Entwicklungsziele			SJ 19/20				SJ 20/21				SJ 21/22				SJ 22/23			
Thema/Bezug	Ziele	Lead	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Kollegialität stärken, Austausch mit Schulführung Quellen: Leitbild, Evaluationsbericht 2018/19, interne Vorgaben, Legislaturziele Schulpflege	Visionen entwickeln und Leitgedanken formulieren zu Werten, Zusammenarbeit, -leben und Gemeinschaftsbilden dem mittels Anlässen, Massnahmen und Initiativen zur positiven Beeinflussung des Schulklimas.	Strategiegruppe Team			Zusammenarbeit: Gefässe prüfen und gegebenenfalls neue schaffen, dass SL, LPs und Betreuung sich treffen und austauschen können.	Werte: Evaluation, Umfrage im Team welche Werte gut gelebt werden und welche sollten noch gelebt werden.	Gemeinschaftsbildung: Neue SL, LPs und Betreuung gut ins Team integrieren.	Werte: Resultate der Umfrage präsentieren	Gemeinschaftsbildung: geeignete Form finden, IST Zustand* zu evaluieren -> *Findet sich für alle (SL, LPs und Betreuung) einen Anlass je Schuljahr. / Wie erreichen wir ein Miteinander, sodass alle Stufen ihre Anliegen an der Schulkonferenz vor-/durchbringen können.	Werte: Leitgedanken formulieren und präsentieren		Werte: Vorschläge, Ideen etc. präsentieren, wie die Situation verbessert werden kann und sich auf eine Umsetzung festlegen.	Gemeinschaftsbildung: Analyse des IST Zustands präsentieren.	Werte: Durchführung		Werte: Evaluation der Ziele		Werte: Präsentation der Resultate.
4. Führung und Schulmanagement																		
Nähe zu Lehrpersonen / Arbeitszufriedenheit Quellen: Interne Vorgaben, Evaluationsbericht 2018/19, Legislaturziel Schulpflege	Nähe zu Lehrpersonen herstellen / pflegen guter Arbeitgeber sein Zusammenarbeit Lehrpersonen und Schulleitung stärken	Schulleitung / Begleitgruppe SL			Austausch mit der Begleitgruppe Schulleitung, den UT's und Fachteams usw. Themen erfassen und bei Bedarf Massnahmen aufgleisen	Massnahmen umsetzen zur Stärkung der Lehrpersonen Götti- / Gottisystem sowie Fachbegleitung am Arbeitsort Fachlicher Support Feedback einholen	bei Bedarf Anpassungen vornehmen (z.B. Unterstützungsmassnahmen ausbauen) Feedback einholen	Evaluierung mit Resonanzgruppe (Begleitgruppe Schulleitung) betr. Befindlichkeit Lehrpersonen Bei Bedarf Aufgleisung weiterer Massnahmen zur Stärkung der Klassenlehr- und Fachlehrpersonen	Austausch in den UT's, mit den Fachteams, SL usw. Feedback einholen Bei Bedarf weiterer Massnahmen ergreifen für neues Schuljahr	Bei Bedarf Anpassungen der Massnahmen für neue und bewährte Lehrpersonen vornehmen	Weiteres Vorgehen mit Team besprechen, allenfalls Fragebogen entwickeln und Umfrage bei Lehrpersonen durchführen -> Umfrage auswerten							
Professionalität und Personalentwicklung																		
Kollegiale Beratung/Hospitation Quellen: interne Vorgaben, neuer Berufsauftrag; Lehrplan 21, Evaluationsbericht 2018/19	Implementieren eines Modells zur kollegialen Beratung/Hospitation /Austausch.	Strategiegruppe Unterrichtsentwicklung			Selbststudium und Erfahrungsaustausch im Kollegium zu bereits vorhandenen Modellen zur kollegialen Beratung	Entwicklung eines Modelles zur kollegialen Beratung (Inputs: Tandem auf den Stufen; stufenübergreifende Besuche (1x pro Jahr); Beratung und keine Beurteilung; Erfahrungen austauschen und evtl. neue Ideen generieren)	Pilotversuch mit Freiwilligen	Evaluierung der Pilotversuche	Anpassungen und Ergänzungen des Modelles zur kollegialen Beratung	Vorstellung des Modells zur kollegialen Beratung an der Schulkonferenz (1. Konferenz im SJ)	Umsetzung der kollegialen Beratung	Evaluierung des Modelles an der Schulkonferenz						

Entwicklungsziele			SJ 19/20				SJ 20/21				SJ 21/22				SJ 22/23			
Thema/Bezug	Ziele	Lead	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
5. Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen																		
Zusammenarbeit stärken, Mitsprache SuS sichern Quellen: LP21, VSG, Evaluationsbericht 2018/19, QUIIMS, interne Vorgaben, Legislaturziele Schulpflege	Systematische Vernetzung der Schulpartner. Initiieren eines Austausches mit einer Partnerschule. Systematische Einführung des Fremdsprachenaustausches mit der Romandie. Installieren einer funktionierenden Schülermitwirkung.	Strategiegruppe Lebensraum Klasse und Schule	Suchen einer Partnerschule für den Sprachaustausch Elternbildungsanlässe organisieren. Eltern vermehrt miteinbeziehungen	Kontaktaufnahme mit der Partnerschule	Ziele und Bedingungen abmachen z.B. Dauer, Unterkunft, Regeln Gefäss "Schülerrat" zur stufenübergreifenden Partizipation nutzen.	Ausgesuchte Klasse/SUS begeben sich in die Westschweiz, SUS aus der Westschweiz kommen zu uns. Der Klassenrat wird gesamtschulisch etabliert.	Austauschverfahren evaluieren, Verbesserungsvorschläge machen. Elternbildungsanlässe organisieren. Eltern vermehrt miteinbeziehungen Ziele für den Schülerrat werden in den Stufen und stufenübergreifend definiert Vorstellungen und Bedarf in der SE Zentral erheben.	Suchen nach möglichen Partnerschulen	Einbezug SL, SSA, Schulkonferenzen, etc. wird geklärt	Ausgesuchte Klasse begibt sich in den Austausch, SUS aus der Romandie kommen zu uns. Terminplan fürs nächste Schuljahr wird erstellt und LPs werden informiert Entscheid für eine PA-Schule durch das Team.	Austausch evaluieren, auf andere Klassen ausweiten? Gegenseitige Besuche Elternbildungsanlässe organisieren. Eltern vermehrt miteinbeziehungen Der "neue" Schülerrat findet regelmässig in den Stufen und stufenübergreifend statt. Inhalte klären und Anlässe festlegen.	Austausch mit PA-Schule findet statt.	Austausch zum 3. Mal durchführen, evt. mit grösserer SUS-Zahl Eine Vollversammlung, vom Schülerrat organisiert, findet statt	Austauschverfahren evaluieren, Angebot anpassen Elternbildungsanlässe organisieren. Eltern vermehrt miteinbeziehungen. Evaluation durch Schülerrat; Erfahrungen mit der PA-Schule evaluieren.	Evaluation durch Schüler und LPs Austausch (Anlässe) mit PA-Schule findet statt.	Evaluation aller Anlässe. Wie weiter?		

Entwicklungsziele an der Schulkonferenz vom 30.10.2019 durch die Schulkonferenz abgenommen.
Schulprogramm am 28.1.2020 von der Schulpflege Dietikon abgenommen.